

Press release**Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel****Evelyn Meyer**

04/13/1999

<http://idw-online.de/en/news10259>

Personnel announcements, Studies and teaching
Economics / business administration, Electrical engineering, Energy, Information technology, Media and communication sciences
transregional, national

FH-Absolvent promovierte an der University of Glamorgan zum Doctor of Philosophy (PhD)

Gunnar Schmidt schloß Promotionsverfahren in England erfolgreich mit seiner Dissertation zum Thema "A Compatible Modulation Strategy for Embedded Digital Data Streams within High Quality Video Signal Transmissions" ab.

Am Dienstag, den 16. März 1999 legte Dipl.-Ing. (FH) Gunnar Schmidt, Absolvent der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, seine Doktor-Prüfung an der britischen University of Glamorgan in Wales ab, nachdem er im Dezember 1998 eine Dissertation zum Thema "A Compatible Modulation Strategy for Embedded Digital Data Streams within High Quality Video Signal Transmissions" eingereicht hatte. Sowohl die Beurteilung dieser Forschungsarbeit als auch seine Leistung im Prüfungsgespräch veranlaßten die Prüfer Prof. Dr. Roger Clarke (Heriot-Watt University, Edinburgh) und Dr. Robert Payne (University of Glamorgan, Wales) das Promotionsverfahren als erfolgreich abgeschlossen zu würdigen, wodurch Gunnar Schmidt der akademische Grad eines "Doctor of Philosophy" (PhD) zuerkannt wurde. Dies berechtigt allgemein zum Führen des Dr.-Titels und wird entsprechend auch in Deutschland anerkannt.

Damit vollendete Dr. Gunnar Schmidt einen wichtigen Abschnitt seiner akademischen wissenschaftlichen Laufbahn, die er zunächst als Student der Elektrotechnik an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel im Studiengang Nachrichtentechnik praxisorientiert begann. Unmittelbar nach seiner mit "sehr gut" bewerteten Diplomarbeit wirkte er ab 1991 als Laboringenieur aktiv beim Aufbau der neuen Vertiefungsrichtung "Digitale Videosignalverarbeitung" bei Prof. Dr. Wolf-Peter Buchwald mit und hatte entscheidenden Anteil im Aufbau des jungen Videolabors und der Diplomandenbetreuung.

Ab Ende 1991 ergab sich - initiiert durch einen allgemeinen Kooperationsvertrag - sehr schnell ein intensiver persönlicher Kontakt zwischen Prof. Dr. Buchwald seitens der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel mit Dr. Laurence Dooley von der britischen University of Glamorgan in Wales. Dabei war Gunnar Schmidt von Anbeginn durch kreative Mitarbeit involviert, insbesondere bei der Beantragung von finanziellen Mitteln für ein gemeinsames Forschungsprojekt, das schließlich vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und parallel vom British Council in Form von bereitgestellten Reisemitteln unterstützt wurde. Sehr früh brachte Dr. Schmidt diese Forschungsaktivitäten voran unter Einbindung vieler deutscher Diplomanden der FH Braunschweig/Wolfenbüttel, die in Wales attraktive Themen bearbeiten konnten.

Bereits ein Jahr nach Beginn der gemeinsamen Aktivitäten zwischen Glamorgan und Wolfenbüttel begann sich Dr. Gunnar Schmidt 1992 zunächst parallel zu seinen Aufgaben als Laboringenieur auf der Basis einer Forschungsarbeit für den akademischen Grad eines Master of Philosophy (MPhil) zu qualifizieren. Durch seine exzellenten Leistungen begründet wurde ihm die Teilnahme im Rahmen eines sogenannten Transfer Courses nahegelegt, bei dem bereits vor Erreichen eines Masterabschlusses auf eine spätere Promotion hingearbeitet wird. Im Falle eines positiven Gutachtens eines Forschungskomitees der University of Glamorgan kann die Arbeit zu gegebener Zeit direkt als Promotion weitergeführt werden, was im Juli 1995 bei Gunnar Schmidt erfolgte.

Das Forschungsthema von Dr. Schmidt entsprang den Themenstellungen der Digitalen Videosignalverarbeitung, wie sie in Wolfenbüttel von seinem dortigen Betreuer Prof. Dr. Buchwald bzw. als allgemeine digitale Signalverarbeitung von Dr. Dooley in Wales vertreten wird. Dabei ging es letztlich um die Übertragung von digitalen Informationen innerhalb eines normalen, analogen Videosignals, das dabei möglichst nicht gestört werden sollte. In diesem Zusammenhang wurden auch aktuelle Fragen wie hochauflösendes Fernsehen (HDTV - High Definition Television), 16:9 Fernsehformat (PALplus) sowie Videodatenreduktionsverfahren (MPEG) einbezogen. Hervorzuheben sind hierbei eine Vielzahl von Veröffentlichungen und Vorträgen auf internationalem Parkett, z.B. mehrfach in den USA (Chicago und Los Angeles auf der International Conference on Consumer Electronics ICCE 1994, 1996, 1998, 1999) sowie in China (Peking, International Conference on Signal Processing ICSP 1996).

Heute ist Dr. Gunnar Schmidt bei der Firma BOSCH Telecom GmbH in Salzgitter tätig und betreut dort nach wie vor Studierende der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, die ihre Diplomarbeit in seinem Laborbereich durchführen. Seine vielfältigen wissenschaftlichen Erfahrungen aus seiner Zeit an der FH Braunschweig/Wolfenbüttel im Fachbereich Elektrotechnik und an der University of Glamorgan kommen somit auch den jungen Absolventen der hiesigen Fachhochschule aktuell zugute.

Text: Prof. Dr. Wolf-Peter Buchwald